

Wissenschaft und Praxis Im Dialog 2026

Jenseits, dazwischen und außerhalb?
Standpunkte und Streitpunkte zum Thema Geschlecht in
Wissenschaft und Gesellschaft

**Prof. Dr. Katharina Liebsch, Mikrosoziologie,
Helmuth-Schmidt-Universität Hamburg**



Datum: 03.12.2026

Ort: SBB Kompetenz, Wendenstraße 493, Raum Wasserkante

Debatten um Geschlecht, Feminismus und Gender-Studies sind durchweg aufgeregt und engagiert. Der Vortrag nimmt die Etappen und Stationen der Politisierung von Körper und Sexualität in den Blick und geht der Frage nach, wie und warum "der kleine Unterschied und seine großen Folgen" (Alice Schwarzer) stetiger Gegenstand von politischen Auseinandersetzungen ist und im Prozess der Veränderung von Gesellschaften eine wichtige Rolle spielt. Vor mehr als einem halben Jahrhundert im Jahr 1949 schrieb Simone de Beauvoir: „Man kommt nicht als Frau zur Welt, man wird es.“ Erst gut zwanzig Jahre später sollte dieser Satz seine explosive Wirkung entfalten, als die neuen Frauenbewegungen in Nordamerika und Westeuropa für Frauen körperliche und sexuelle Selbstbestimmung forderten. Seither sind viele an Beauvoirs These anschließenden Fragen aufgeworfen und diskutiert worden, die bis heute andauern: Wie wird ‚man‘ eine Frau? Welche Rolle spielt der Körper dabei und welche die Gesellschaft? Wie scheitert man daran, eine Frau werden zu müssen? Inwieweit gilt der Satz auch für Männer? Und was bedeutet er für Personen, die sich weder weiblich noch männlich fühlen?

**Anmeldung unter:
info@sbb-si.de**

